

Betreff: Fachgruppe Entwicklungspsychologie – Mitteilungen vom Juli 2019

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe Entwicklungspsychologie

«Unser Sommer ist nur ein grün angestrichener Winter, sogar die Sonne muss bei uns eine Jacke von Flanell tragen, wenn sie sich nicht erkälten will.»
(Heinrich Heine (1797 - 1856))

Untenstehend finden Sie die aktuellsten Informationen der Fachgruppe Entwicklungspsychologie (FGEP). Wir wuenschen Ihnen allen einen erholsamen Sommer!

Inhaltsuebersicht

- 1) Statement von Kenneth Dodge zur Lage der Fluechtlinge an der Grenze zwischen Mexiko und den USA
- 2) Neue Forschungsgruppen stellen sich vor: Yee Lee Shing, Goethe-Unversitaet Frankfurt a. M.
- 3) Preconference Workshops an der paEpsy 2019 in Leipzig
- 4) Neue Richtlinie im Rahmenprogramm empirische Bildungsforschung
- 5) Marie Skłodowska-Curie Individual Fellowships 2019
- 6) Verleihung des Deutschen Psychologie Preises an Prof. Dr. Thomas Elbert
- 7) Aktuelle und moeglicherweise relevante Symposien, Konferenzen, Winter- und Sommerschulen
- 8) Aktuelle und moeglicherweise relevante Special Issues
- 9) Interessantes und Nuetzliches zum Schluss
- 10) Konstantes zum Schluss

1) *Statement von Kenneth Dodge zur Lage der Fluechtlinge an der Grenze zwischen Mexiko und den USA *

Kenneth Dodge (Praesident der SRCD) hat gemeinsam mit Laura Namy (SRCD Executive Director) ein Statement zur Lage der Fluechtlinge an der Grenze zwischen Mexiko und den USA verfasst. In seinem Schreiben an die Mitglieder der SRCD schreibt er (uebersetzt): «Die Trennung von Kindern von Familien an der Grenze zwischen den USA und Mexiko geht weiter, und das Wohlergehen der Kinder wird beeintraehtigt. Das Trauma der Trennung kann nachhaltige Auswirkungen haben. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse zeigen, dass die Trennung von Kindern von ihren Familien, insbesondere unter Umstaenden, wie sie heute an der US-amerikanischen Grenze zu Mexiko vorkommen, dem koerperlichen, geistigen und emotionalen Wohlbefinden von Kindern schadet. Wir fordern, dass Familien zusammenbleiben duerfen.»

Weitere Informationen und empirische Evidenz zu den Auswirkungen von Trennungs- und Abschiebepraktiken auf Kinder und Familien finden Sie hier:

<https://www.srkd.org/policy-media/statements-evidence/separating-families>

sowie ein Webinar dazu:

<https://www.youtube.com/watch?v=9-34LJoM1HY>

2) *Neue Forschungsgruppen stellen sich vor: Prof. Dr. Yee Lee Shing, Goethe-Universitaet Frankfurt a. M.*

Wir freuen uns darueber, Ihnen Prof. Dr. Yee Lee Shing von der Goethe-Universitaet Frankfurt am Main vorstellen zu koennen. Sie hat uns freundlicherweise eine kurze Beschreibung ihrer Arbeitsgruppe zukommen lassen. Yee Lee Shing ist seit Januar 2018 Inhaberin des Lehrstuhls Entwicklungspsychologie und leitet dort das Lifespan Cognitive and Brain Development (LISCO) Labor.

Die Forschung im LISCO-Labor konzentriert sich auf die Entwicklung kognitiver und neuronaler Funktionen ueber die gesamte menschliche Lebensspanne. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem episodischen Gedaechnis. Ziel ihrer Forschung ist es, die Mechanismen zu verstehen, die den altersbedingten Unterschieden sowie den Veraenderungen in der Funktion des episodischen Gedaechnisses und der kognitiven Faehigkeiten im Allgemeinen zugrunde liegen.

Den vollstaendigen Beitrag finden Sie auf der folgenden Webseite:

https://www.dgps.de/index.php?id=epsy_forschungsgruppen

Wir freuen uns ueber die Mithilfe der Mitglieder der Fachgruppe Entwicklungspsychologie und bitten um Hinweise und Vorschlaege fuer Vorstellungen weiterer Forschungsgruppen (inklusive Selbstnominierungen).

3) *Preconference Workshops an der paEpsy 2019 in Leipzig*

Die Information ueber die Annahme der Beitraege an der Tagung der beiden Fachgruppen ist mittlerweile bekanntgegeben. Entsprechend moechten wir noch einmal auf die beiden Preconference-Workshops aufmerksam machen, die von der FGEP organisiert werden:

Es wird einen Workshop fuer Doktorierende (<https://www.dgps.de/index.php?id=2001210>) und einen Workshop fuer Postdoktorierende (<https://www.dgps.de/index.php?id=2001228>)

geben. Fuer beide kann man sich noch *bis Ende Juli anmelden*. Bitte weisen Sie insbesondere auch Ihre Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeitenden, Doktorierenden und Postdoktorierenden auf diese Angebote hin.

4) *Neue Richtlinie im Rahmenprogramm empirische Bildungsforschung*

Das Bundesministerium fuer Bildung und Forschung (BMBF) informiert darueber, dass eine neue Richtlinie im Rahmenprogramm empirische Bildungsforschung im Forschungsschwerpunkt „Abbau von Bildungsbarrieren: Lernumwelten“ erschienen ist:

„Richtlinie zur Foerderung von Forschung zum „Abbau von Bildungsbarrieren: Lernumwelten, Bildungserfolg und soziale Teilhabe“ im Rahmenprogramm empirische Bildungsforschung, Bundesanzeiger vom 21.06.2019“.

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2505.html>

Skizzen fuer Forschungsantraege koennen bis zum 30.09.2019 eingereicht werden. In der Bekanntmachung heisst es dazu unter anderem:

„Im Rahmenprogramm empirische Bildungsforschung des Bundesministeriums fuer Bildung und Forschung (BMBF) (<https://www.empirische-bildungsforschung-bmbf.de/>) wird die Bedeutung von sozialer Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit insbesondere im Handlungsfeld „Bildungsgerechtigkeit verbessern – individuelle Potenziale erkennen und entwickeln“ herausgestellt. Diese Foerderrichtlinie greift die dort formulierten Forschungsdesiderata im Hinblick auf qualitativ hochwertige Unterstuetzungs- und Praeventionsangebote mit Bezug zum sozialraeumlichen Kontext auf.“

5) *Marie Skłodowska-Curie Individual Fellowships 2019*

Die European Commission hat die Ausschreibung fuer Marie Skłodowska-Curie Individual Fellowships 2019 veroeffentlicht. Die Frist zur Einreichung laeuft bis zum 11. September 2019.

Die Marie Skłodowska-Curie Fellowships bieten Forschenden (Promovierten oder Personen mit vierjaehriger Forschungserfahrung) die Moeglichkeit, sich eine eigene Finanzierung zu sichern. Mobilitaet ist der Schluessel zu den MSCA-Stipendien. Daher koennen sich Forscher nicht um ein Stipendium in einem Land bewerben, in dem sie in den drei Jahren vor Ablauf der Ausschreibungsfrist mehr als 12 Monate gelebt haben.

Weitere Informationen sind auf der folgenden Webseite zu finden:

https://ec.europa.eu/research/mariecurieactions/actions/individual-fellowships_en

6) *Verleihung des Deutschen Psychologie Preises an Prof. Dr. Thomas Elbert*

Zur Verleihung des Deutschen Psychologie Preises an Prof. Dr. Thomas Elbert findet am 29. November 2019 in Berlin von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr ein Fachsymposium statt mit dem Titel:

„Psychologie kriegstraumatisierter Menschen: Ursachen, Folgen und innovative Therapieformen“

Die Organisierenden des Symposiums wuerden sich sehr freuen, wenn Sie sich diesen Termin bereits vormerken. Eine gesonderte Einladung mit der Moeglichkeit zur Anmeldung folgt zu einem spaeteren Zeitpunkt. Weitere Informationen auf:

<http://www.deutscher-psychologie-preis.de/startseite.html>

7) *Aktuelle und moeglicherweise relevante Symposien, Konferenzen, Winter- und Sommerschulen*

Auch wenn die folgende Veranstaltung zur gleichen Zeit wie die gemeinsame Tagung der beiden Fachgruppen Entwicklungspsychologie und Paedagogische Psychologie stattfindet, moechte wir Ihnen den folgenden Call nicht vorenthalten:

Methodenwoche des Rehabilitationswissenschaftlichen Forschungsverbunds Freiburg

Location: Freiburg

Date: 09.09.2019 - 13.09.2019

Call for abstracts: June 30, 2019

Further information: <https://www.uniklinik-freiburg.de/rfv/methodenwoche.html>

Topic: Aus dem Ausschreibungstext: „Grundanliegen der Methodenwoche ist es, durch eine Vielfalt von Fortbildungsmodulen die Umsetzbarkeit und den praktischen Nutzen quantitativer und qualitativer Verfahren fuer die eigene Forschungspraxis zu verdeutlichen. Unsere quantitativen Module beinhalten Schulungen zur Datenanalyse sowie zur Publikation der Ergebnisse. Hierbei werden Ihnen die Grundlagen, Hintergruende sowie die praktische Durchfuehrung bei der Arbeit mit SPSS bzw. AMOS vermittelt. Die Module zu modernen statistischen Verfahren bieten Ihnen Loesungsansaetze fuer Probleme, die mittels klassischer statistischer Verfahren ungeloeset bleiben muessten. In den quantitativen Modulen werden erste Grundlagen in deskriptiver und Inferenzstatistik vorausgesetzt.“

BRAIN HEALTH ACROSS THE LIFESPAN: A Lifebrain, Silver Santé Study, and German Brain Council conference

Location: Berlin

Date: November 6, 2019

Organisers: Ulman Lindenberger (Max Planck Institute for Human Development & Max Planck UCL Centre for Computational Psychiatry and Ageing Research), Kristine Walhovd (University of Oslo), Olga Klimecki (University of Geneva), and Alfons Schnitzler (German Brain Council)

Registration: Anyone wishing to attend the conference must register via our Eventbrite page before 1st October 2019 (<https://www.eventbrite.com/e/brain-health-across-the-lifespan-registration-55639634645>). A maximum of 180 places are available.

Further information: <https://www.lifebrain.uio.no/events/berlin-conference.html>

Topic: Various social, occupational, lifestyle and other environmental factors can influence brain health. At the conference “Promoting brain health across the lifespan”, scientists will discuss the latest experimental approaches and evidence from two major European research consortia regarding the impact of socioeconomic factors, physical activity, nutrition, and mental training on cognitive function, mental health, and well-being throughout life. These results will also be explored in light of prevention and intervention strategies for brain disorders.

The conference will gather European speakers from different research areas including psychology, neurology, neuroimaging, psychiatry, genetics, molecular biology, and medicine.

****From Ingroup Bias to Collective Action“ - The Development of Group Cognition***

Location: Munich

Date: December 12-13, 2019

Organiser: Dr. Antonia Misch (LMU Munich)

Registration: To apply, please send an abstract (250-500 words) to antonia.misch@psy.lmu.de until July 26, 2019. Decisions will be e-mailed by August 2nd, 2019.

Topic: This workshop brings together different perspectives and research investigating the development of group cognition, with a particular focus on intragroup processes. Topics include (but are not limited to) the formation and consequences of ingroup attitudes (e.g. ingroup bias, loyalty, identity fusion, collaboration) as well as factors that facilitate or impede ingroup cohesion and collective action (e.g. shared emotions, common goals, psychological properties, peer relationships).

The organizer invites submissions that are relevant to the topic of the workshop, from any relevant disciplinary perspective (developmental psychology, social psychology, sociology, anthropology). Submissions may cover theoretical perspectives, methodological considerations, empirical research, field research or interventions. The workshop will take place at the Center for Advanced Studies at LMU Munich, Germany, December 12 to 13, 2019. There is no registration fee, and funding for successful candidates is available.

8) *Aktuelle und moeglicherweise relevante Special Issues*

Zurzeit sind Calls for Contributions zu den untenstehenden Special Issues im Umlauf (ohne Gewaehr auf Vollstaendigkeit). Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei den Zeitschriften bzw. den jeweiligen Gasteditor*innen. Sollte Ihnen ein weiterer Call for Contributions aufgefallen sein, bitten wir um Rueckmeldung (mailto:fgew-sprecher@dgps.de).

Call for Papers: Any area of development across any phase of the life-span

Journal: The Journal of Genetic Psychology

Editors: Bradford H. Pillow (Northern Illinois University)

More information: <https://www.tandfonline.com/toc/vgnt20/current>

Information: The Journal of Genetic Psychology invites the submission of papers addressing any area of development across any phase of the life-span. In addition to manuscripts devoted to infancy, childhood, or adolescence, articles on adulthood and aging are also welcome.

Papers addressing either theoretical issues or applied topics are of interest.

Contributions may include reports of empirical research, literature reviews, conceptual papers, or methodological papers.

Manuscript submissions may vary in length from 10 to 35 pages. The review process for all submissions consists of double blind review.

Manuscripts should be submitted electronically through The Journal of Genetic Psychology submission portal on Scholar One: <https://mc.manuscriptcentral.com/gnt>

Call for Special Issue Proposals: On a wide range of topics in experimental psychology

Journal: Experimental Psychology

Editors: Andreas Eder & Christian Frings (Editors of the journal Experimental Psychology)

* Submission Deadline*: Proposals can be submitted at any time.

*More information: <http://www.hogrefe.com/j/exppsy>

Scope: The journal Experimental Psychology invites submission of proposals for thematic special issues on a wide range of topics in experimental psychology, particularly those focusing on timely or emergent research areas. Consistent with the journal's priorities, articles must meet the journal's primary criteria, namely the rigorous use of experimental methodology and/or a strong and innovative theoretical contribution to experimental psychology as a basic science. A special issue typically comprises a review of the special issue topic as well as empirical research papers or articles on methodological innovations (see e.g., Wiegmann & Osman, 2017). A target article could also be published together with one or more invited comments. The guest editorial is published open-access without additional costs to the author(s).

9) *Interessantes und Nuetzliches zum Schluss*

Koennen Sie eine unserioese Konferenzeinladung erkennen? Es scheint, dass viele Forschende das nicht koennen. Hier sind also 9 Moeglichkeiten, eine Faelschung zu erkennen:

<https://www.exordo.com/blog/9-signs-this-is-a-fake-conference/>

10) *Konstantes zum Schluss*

Wie immer moechten wir Sie ermuntern, die Rundmails der Leitung der FGEP an interessierte Mitglieder Ihrer Arbeitsgruppen und Lehrstuehle weiterzuleiten, auch wenn diese nicht bzw. noch nicht Mitglieder der DGPs und der FGEP sind.

Wie bisher koennen Sie die aktuelle Rundmail sowie die zu einem frueheren Zeitpunkt verschickten Rundmails auch auf der Webseite der FGEP nachlesen:

<http://www.dgps.de/index.php?id=mitteilungen> und

<http://www.dgps.de/index.php?id=news-archiv>

Schliesslich: Wenn Sie Anregungen, Informationen, Wuensche haben, freuen wir uns ueber eine kurze Mitteilung. Die FGEP lebt durch den Austausch und die Mitarbeit ihrer Mitglieder.

Mit herzlichen Gruessen auch im Namen von Gisa Aschersleben, Ina Faßbender, und Franziska Degé

Ihr Moritz Daum,

--

Universitaet Zuerich
Prof. Dr. Moritz M. Daum
Psychologisches Institut
Entwicklungspsychologie: Saeuglings- und Kindesalter
Binzmuehlestrasse 14, Box 21
CH-8050 Zuerich

+41 44 635 74 80 Telefon (Sekretariat)

<mailto:daum@psychologie.uzh.ch>

<http://www.psychologie.uzh.ch>

<http://www.kleneweltentdecker.ch>

<http://www.weltentdeckerapp.ch>